

# KOMPETENZ

MAGAZIN DER GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN, DRUCK, JOURNALISMUS, PAPIER



**ALLER ANFANG  
IST SCHWER**  
Der erste Job



In der Dittelgasse entsteht eine Wohnhausanlage, die das nachbarschaftliche Miteinander von Alt und Jung fördert.

# ANDERS WOHNEN – LEISTBAR FÜR JUNG UND ALT

Generationen wohnen in der Wiener Donaustadt

Im Oktober erfolgte in der Dittelgasse im 22. Wiener Gemeindebezirk der Spatenstich für das Projekt „Dittelgasse-generationen : wohnen“ und damit auch für 150 von der Stadt Wien geförderte Wohnungen der WBV-GPA.

## GEMEINSAM LEBEN

Mit dem Wohnbauprojekt soll ein integratives Wohnumfeld geschaffen werden, das nicht nur zukünftigen BewohnerInnen, sondern auch der bereits dort ansässigen Bevölkerung zugutekommt und ein nachbarschaftliches Miteinander im Sinne von „Generationenwohnen“ für das gesamte Gebiet lebendig und erlebbar macht.

Die Wohnbauvereinigung für Privatangestellte errichtet bei diesem Generationen-Wohnbau insgesamt 150 geförderte Wohnungen und zwei betreute Wohngemeinschaften. Den zukünftigen MieterInnen kommt ein vielfältiges Angebot an Sozial- und Gemeinschaftseinrichtungen zugute.

Die Palette reicht hier vom Kindergarten bis hin zu einem Mehrzweck- bzw. Veranstaltungsraum.

## AUSGEWGENER WOHNUNGS-MIX

Die unterschiedlichen Wohnungstypen gehen auf die Bedürfnisse verschiedener Altersgruppen ein: kleinere SMART-Wohnungen für Singles oder Jungfamilien (von 50 bis 78 m<sup>2</sup>), breite Gänge mit Sitzgelegenheiten und Kommunikationsflächen, SeniorInnen-WGs, aber auch größere Familienwohnungen mit zwei oder drei Schlafzimmern (ca. 90 bis ca. 110 m<sup>2</sup>). Gut nutzbare Freibereiche wie Loggien, Balkone oder Terrassen erweitern bei allen Wohnungen den privaten Lebensraum. Diese Wohnungsvielfalt bietet sowohl Singles, Paaren, Groß- und Kleinfamilien als auch SeniorInnen oder Menschen mit besonderen Bedürfnissen ein Zuhause zum Wohlfühlen.

„Die soziale Wohnbaupolitik Wiens steht für leistbares und be-

darfsgerechtes Wohnen und eine ausgewogene soziale Durchmischung. Das Besondere am geplanten Wohnkomplex in der Dittelgasse sind die speziellen Angebote, die sowohl für die Zielgruppe „Jungfamilien“ als auch für „ältere Generationen“ eine sinnvolle Gemeinschaft ermöglichen und den sozialen Zusammenhalt in einem qualitativ hochwertigen, aber vor allem für alle leistbaren Wohnumfeld bieten“, unterstreicht Frauen- und Wohnbaustadträtin Kathrin Gaál beim Pressetermin anlässlich des Baustarts.

## EIN HAUS FÜR ALT & JUNG

Wie bereits anfangs kurz erwähnt, werden am Bauplatz der WBV-GPA zwei Wohngruppen für SeniorInnen für derzeit acht BewohnerInnen realisiert und vom Arbeiter-Samariter-Bund Österreich geführt. Diese Wohngruppen stehen für ältere Menschen zur Verfügung, die nicht mehr allein wohnen können oder wollen

und eine ambulante Betreuung benötigen. Die Betreuungsteams sorgen für einen Tagesablauf nach persönlichen Wünschen und Interessen, legen Wert auf Selbstständigkeit und Eigenbestimmtheit, aber vor allem auch auf gesellschaftliche Integration. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung für einen WG-Platz finden Sie direkt auf der ASBÖ-Homepage unter [www.samariterbund.net](http://www.samariterbund.net) in der Rubrik „Pflege und Betreuung“ im Unterpunkt „Wohngemeinschaften“.

Der Kindergarten im Zentrum der Anlage, der bei unserem Projektnachbarn untergebracht ist, wird bis zu sieben Gruppen beherbergen und die Möglichkeit einer nahegelegenen Kinderbetreuung bieten. Die Frei- und Spielflächen des Kindergartens liegen geschützt in der Innenecke des winkelförmigen Baukörpers, orientieren sich aber nach Süden zur Parkfläche und dem Generationengarten, der von den Kindern, BewohnerInnen und SeniorInnen gemeinsam bewirtschaftet wird.

#### **MEHRZWECKSAAL & STÜTZPUNKT „WOHNEN MIT SERVICE“**

Der Mehrzweckraum mit rund 80 m<sup>2</sup> und zugehörigen Nebenräumen (Küche, WCs, Lager) verfügt über eine angrenzende Terrasse. Der Mehrzweck-

raum steht für vielfältige Nutzungen wie bspw. größere Veranstaltungen und Grätzlfeste, Geburtstagsfeiern, aber auch für diverse Clubaktivitäten zur Verfügung.

Das Stützpunktbüro der Trägerorganisation Volkshilfe „Wohnen mit Service“ ist ebenfalls in diesem Bereich situiert. Es ist integrativer Bestandteil der Nachbarschaft, wirkt über seine Zielgruppe hinaus und beinhaltet auch Angebote für die schon jetzt im Umfeld lebenden Menschen.

Das Angebot reicht vom Besiedelungsmanagement mit begleitenden Veranstaltungen während der ersten Zeit, über niederschwellige Dienstleistungen bis hin zu Pflege- und Betreuungsdiensten.

#### **PROJEKTINFORMATIONEN & WOHNUNGSVORMERKUNGEN**

Nähere Informationen über das Projekt erhalten Sie auf der WBV-GPA Homepage [www.wbv-gpa.at](http://www.wbv-gpa.at) in der Rubrik „Neue Projekte“, aber auch gerne persönlich im Beratungszentrum der WBV-GPA in der Werdertorgasse 9, 1010 Wien.

Anmeldungen für dieses Wohnhaus sind ab sofort möglich! ●

Christian Swoboda

#### **FREIE WOHNUNGEN**

##### **Bestehende Objekte**

**3300 Amstetten**, Johann-Strauß-Str. 4, 3-Zimmer-Wohnung, HWB 83 KWh/m<sup>2</sup>/a

**8605 Kapfenberg**, Johann-Böhm-Str. 31, 2- und 3-Zimmer-Wohnung, HWB 44 KWh/m<sup>2</sup>/a

**8053 Graz**, Frühlingstr. 31, 3-Zimmer-Wohnung, HWB 48 KWh/m<sup>2</sup>/a

**2640 Gloggnitz**, Dr.-Martin-Luther-Str. 9, 2-Zimmer-Wohnung, 54 m<sup>2</sup>, HWB 52,48 KWh/m<sup>2</sup>/a

**3002 Purkersdorf**, Neugasse 1, 4-Zimmer-Wohnung, 113 m<sup>2</sup>, HWB 39 KWh/m<sup>2</sup>/a

**2731 St. Egyden**, Am Stadtgraben 1–3, 2-Zimmer-Wohnung, 66 m<sup>2</sup>, HWB 67,21 KWh/m<sup>2</sup>/a

Wohnbaustadträtin Kathrin Gaál und WBV-GPA-Geschäftsführer Michael Gehbauer präsentieren das Wohnbauprojekt anlässlich eines Pressetermins im Rathaus.



Foto: PID/Bohmann

#### **WOHNUNGSBERATUNG**

##### **Wohnbauvereinigung für Privatangestellte**

WBV-GPA Wohnungsservice – Gassenlokal

1010 Wien, Werdertorgasse 9

Tel.: (01) 533 34 14

Internet: [www.wbv-gpa.at](http://www.wbv-gpa.at)

[wohnungsservice@wbv-gpa.at](mailto:wohnungsservice@wbv-gpa.at)